



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2021/22

23.03.2022

18. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen

**Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule
Steiermark vom 7.3.2022**

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums
der **Pädagogischen Hochschule Steiermark**
gem. Hochschulgesetz 2005 i.d.g.F.
vom 07.03.2022

Hochschullehrgang
„Qualitätsentwicklung und
Qualitätssicherung in
Schulen“

ECTS-Anrechnungspunkte: 12

Studienkennzahl: h 710 781

Erstellungsdatum: 13.02.2022

Inhaltsverzeichnis

I.	Qualifikationsprofil.....	3
II.	Allgemeine Bestimmungen.....	4
III.	Curriculum	6
IV.	Prüfungsordnung	10
V.	Schlussbemerkungen und Anhang	10

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Der Hochschullehrgang stellt ein Angebot zur Professionalisierung für Qualitätsschulkoordinator*innen (Q-SK) aller Schultypen dar, der sie dazu befähigt, Wissen und Kompetenzen im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an ihrem Schulstandort umzusetzen.

Eine qualitätsvolle Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS) in der Funktion Q-SK erfordert u.a. vertiefende Kenntnisse in Qualitätsmanagement, eine Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle wie auch die Aneignung der in QMS zur Verfügung stehenden Instrumente.

Die Pädagogischen Hochschulen nehmen einen steigenden Bedarf an Fort- und Weiterbildung zum Thema QMS wahr. Diesem Bedarf wird in unterschiedlichen Angebotsformaten wie Schulentwicklungsberatung, SCHiLF/SCHÜLF und Prozessbegleitungen Rechnung getragen. Mit dem Angebot des Hochschullehrgangs „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen“ sollen die Q-SK qualifiziert werden.

Das Curriculum orientiert sich an der Aufgabenbeschreibung für Q-SK (vgl. QMS Aufgabenprofil) und leitet daraus die Ziele des Hochschullehrgangs ab.

Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Lehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation oder daraus abgeleiteten Berechtigung.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

- Prof.ⁱⁿ Kornelia Kolleritsch, MA BEd, PH Steiermark, Institut für Educational Governance
- Prof.ⁱⁿ. ILⁱⁿ Mag.^a Brigitte Pelzmann, PH Steiermark, Institut für Educational Governance
- Prof.ⁱⁿ Mag.^a Hildegard Sturm, PH Steiermark, Institut für Educational Governance

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Die Konzeption des vorliegenden Studienplans beruht auf den Studienplänen des „Hochschullehrgangs Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen“, der 2018/19 an der Pädagogischen Hochschule Steiermark durchgeführt worden ist, sowie auf dem Curriculum zum „Hochschullehrgang Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK), das von einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des BMBWF, RQB und den Pädagogischen Hochschulen Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Tirol ausgearbeitet wurde.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005, der vom Institut für Educational Governance angeboten wird: governance@phst.at.

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

Der HLG stellt ein Angebot zur Professionalisierung der Q-SK aller Schultypen dar, die zum Thema Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an ihren Schulstandorten tätig sind.

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Hochschullehrgang umfasst eine Dauer von 3 Semestern, 9 Semesterwochenstunden und einen Arbeitsaufwand von 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsbedingungen

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 52f (1) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen für Lehrer*innen im aktiven Dienstverhältnis mit mindestens drei Dienstjahren festgelegt:

- fristgerechte Anmeldung über das Verwaltungssystem PH-Online im Zuge des Dienstauftragsverfahrens
- fristgerechte Bewerbung über das Bewerbungsmanagement im Verwaltungssystem PH-Online mittels
 - Anmeldeformular
 - Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Lehramtsstudiums
 - Nachweis der aktiven Tätigkeit als Q-SK

7. Reihungskriterien

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber*innen zur Immatrikulation zugelassen werden können, finden folgende Kriterien Anwendung:

- im Dienst stehende Lehrpersonen, die bereits als Q-SK aktiv sind, vor im Dienst stehenden Lehrpersonen ohne diese Funktion
- Anmeldezeitpunkt

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsraster

		LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudienanteil (Echt-stunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-Anrechnungspunkte
Modul 1: Grundlagen des Qualitätsmanagements									
679QE101	Grundlagen des schulischen Qualitätsmanagements	pi	SE	1	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE102	Systemkenntnis QMS – Methoden und Instrumente	pi	UE	1	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE103	Aufgaben, Rolle und Kompetenzen als Q-SK	pi	UE	1	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE104	Abschlussarbeit – Beratung 1	pi	SE	1	0,5	15	6,25	18,75	1,00
						60	40	60	4,00
Modul 2: Umsetzung und Steuerung von Qualitätsmanagementprozessen									
679QE201	Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements	pi	SE	2	2,00	30	22,5	27,50	2,00
679QE202	Datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung	pi	UE	2	2,00	30	22,5	27,50	2,00
						30	45	55	4,00
Modul 3: Kommunikation und Kooperation in Qualitätsmanagementprozessen									
679QE301	Kommunikation und Konfliktmanagement	pi	SE	3	2,00	30	22,5	27,50	2,00
679QE302	Professionelle Zusammenarbeit im Team	pi	UE	3	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE303	Abschlussarbeit – Beratung 2 und Präsentation	pi	SE	2,3	1,00	15	11,25	13,75	1,00
						60	45	55	4,00
Abschlussarbeitenverwaltung X Nein									
Hochschullehrgang gesamt					12,00				12,00

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

<i>Hochschullehrgangstitel</i> Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen – Professionalisierungslehrgang für Qualitätsschulkoordinator*innen aller Schultypen									
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i> M 1 / Grundlagen des Qualitätsmanagements									
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):			
1.	1 Semester/ 1malig	4	Pflicht	1	keine	Deutsch			
<i>Inhalte:</i> Die Teilnehmer*innen kennen den schulischen Qualitätsrahmen sowie das Aufgabenprofil der Q-SK, können das Rollenprofil Q-SK vor diesem Hintergrund reflektieren und zu anderen Funktionen klar abgrenzen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des QM sowie über verschiedene Methoden und Instrumente der Qualitätsentwicklung in QMS. <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Systemtheorie • Fachwissen über das System Schule als Expert*innenorganisation • Qualitätsrahmen für Schulen • Aufgabenprofil der/des Q-SK und anderer Akteur*innen im QMS-Prozess • Qualitätsmanagementsysteme insbesondere des QMS • QMS-Methoden und Instrumente 									
<i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i> Die Absolvent*innen des Moduls... <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage den Nutzen der Qualitätsarbeit überzeugend zu kommunizieren. • können ihre Funktion und Rolle als Qualitäts-Schulkoordinator*innen reflektieren und in Abgrenzung zu anderen Funktionen klar ausgestalten. • können auf Basis von Kenntnissen des Systems Schule und des schulischen QMS-Systems „s.m.a.r.t.e“ Ziele für die Qualitätsarbeit (Schulentwicklungsplan) an der eigenen Schule formulieren und die Umsetzbarkeit realistisch einschätzen. 									
<i>Leistungsnachweise bzw. Beurteilungsmodi:</i> Einzelbeurteilungen aller Lehrveranstaltungen nach der zweistufigen Beurteilungsskala (mit und ohne Erfolg teilgenommen).									
<i>Lehr- und Lernformen:</i> Methodenmix in Partizipation mit Lehrenden und Lernenden: Präsenzphasen in den Arbeitsgruppen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Peer Groups; die Phasen des Fernstudiums umfassen die selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, das Literaturstudium und die eigenständige Recherche.									
LV-Nummer	LV-Titel	LN	LV- Typ	Sem.	SSt (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudien- anteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudien- anteil	ECTS- Anrechnungs- punkte
679QE101	Grundlagen des schulischen Qualitätsmanagements	pi	SE	1	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE102	Systemkenntnis QMS – Methoden und Instrumente	pi	UE	1	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE103	Aufgaben, Rolle und Kompetenzen als Q-SK	pi	UE	1	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE104	Abschlussarbeit – Betreuung 1	pi	SE	1	0,5	15	6,25	18,75	1,00
						60	40	60	4,00

Hochschullehrgangstitel
**Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen – Professionalisierungslehrgang
für Qualitätsschulkoordinator*innen aller Schultypen**

Modulkurzbezeichnung/Modultitel
M 2 / Umsetzung und Steuerung von Qualitätsmanagementprozessen

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1.	1 Semester/ 1malig	4	Pflicht	2	keine	Deutsch

Inhalte:
Die Teilnehmer*innen verfügen über Grundlagenwissen in Projekt- und Prozessmanagement. Sie können ein Evaluationsprojekt an der eigenen Schule systematisch planen und durchführen und sind befähigt, aus gewonnenen Daten (Evaluations- und Leistungsmessungsdaten) entsprechende Schlüsse zu ziehen und Handlungsoptionen zu generieren. Sie können den Stand der Entwicklung des Prozessgeschehens diagnostizieren bzw. priorisieren und daraus entsprechende Handlungsschritte setzen.

- Projekt- und Prozessmanagement
- Umgang mit Daten
- Diagnoseinstrumente des Prozessgeschehens
- Grundlagen von Evaluation und Feedback
- IQES und andere Evaluationsplattformen/-instrumente

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die Absolvent*innen des Moduls...

- können die Schulleitung kompetent im QM unterstützen.
- können Evaluationsprojekte planen und durchführen.
- können geeignete Evaluationsinstrumente einsetzen.
- sind in der Lage den Stand des Prozessgeschehens einzuschätzen und entsprechende Handlungsschritte zu setzen.

Leistungsnachweise bzw. Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilungen aller Lehrveranstaltungen nach der zweiteiligen Beurteilungsskala (mit und ohne Erfolg teilgenommen).

Lehr- und Lernformen: Methodenmix in Partizipation mit Lehrenden und Lernenden: Präsenzphasen in den Arbeitsgruppen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Peer Groups; die Phasen des Fernstudiums umfassen die selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, das Literaturstudium und die eigenständige Recherche.

LV-Nummer	LV-Titel	LN	LV- Typ	Sem.	SSt (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudien- anteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudien- anteil	ECTS- Anrechnungs- punkte
679QE201	Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements	pi	SE	2	2,00	30	22,5	27,50	2,00
679QE202	Datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung	pi	UE	2	2,00	30	22,5	27,50	2,00
						30	45	55	4,00

Hochschullehrgangstitel
**Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen – Professionalisierungslehrgang
für Qualitätsschulkoordinator*innen aller Schultypen**

Modulkurzbezeichnung/Modultitel
M 3 / Kommunikation und Kooperation in Qualitätsmanagementprozessen

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2.	1 Semester/ 1malig	4	Pflicht	2. und 3.	keine	Deutsch

Inhalte:
Die Teilnehmer*innen kennen die Grundregeln der Moderation und Gesprächsführung und können diese in unterschiedlichen Settings anwenden. Sie wissen um die Bedeutung professioneller Lerngemeinschaften und können die Schulleitung beim Aufbau entsprechender Teams unterstützen.

- Fachwissen über Moderationstechniken
- Kenntnisse der Gesprächsführung bei Beratungs- und Konfliktgesprächen
- Professionelle Lerngemeinschaften
- Grundlagen Teambuilding
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kommunikationsmodellen und Interventionsmethoden
- Feedbackinstrumente

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die Absolvent*innen des Moduls...

- können Meetings moderieren.
- können Beratungs- und Teamgespräche zielgerichtet führen.
- können Konferenzen/Teambesprechungen zu QMS moderieren.
- können in Konfliktsituationen mediativ agieren.

Leistungsnachweise bzw. Beurteilungsmodi: Einzelbeurteilungen aller Lehrveranstaltungen nach der zweiteiligen Beurteilungsskala (mit und ohne Erfolg teilgenommen).

Lehr- und Lernformen: Methodenmix in Partizipation mit Lehrenden und Lernenden: Präsenzphasen in den Arbeitsgruppen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Peer Groups; die Phasen des Fernstudiums umfassen die selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, das Literaturstudium und die eigenständige Recherche.

LV-Nummer	LV-Titel	LN	LV- Typ	Sem.	SSt (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudien- anteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudien- anteil	ECTS- Anrechnungs- punkte
679QE301	Kommunikation und Konfliktmanagement	pi	SE	3	2,00	30	22,5	27,50	2,00
679QE302	Professionelle Zusammenarbeit im Team	pi	UE	3	1,00	15	11,25	13,75	1,00
679QE303	Abschlussarbeit – Betreuung 2	pi	SE	2,3	1,00	15	11,25	13,75	1,00
						60	45	55	4,00

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüberhinausgehende allgemeine Bestimmungen sind im Hochschulgesetz (i.d.g.F.) sowie der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) verankert.

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. Diese beträgt konkret auf den Hochschullehrgang bezogen 100%. Bei Vorliegen von wichtigen Gründen inkl. Nachweis können Studierende für einzelne Lehrveranstaltungseinheiten durch die Hochschullehrgangsleitung in Rücksprache mit den Lehrveranstaltungsleitungen entbunden werden und die fehlenden Einheiten können durch Studienaufträge oder den Besuch von Ersatz-Lehrveranstaltungen gemäß der Vereinbarung mit der Hochschullehrgangsleitung eingebracht werden.

3. Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Für den Abschluss dieses Hochschullehrganges ist die Vorlage eines Produktportfolios im Bereich „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung am Schulstandort“ auf Basis der im Hochschullehrgang erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen vorgesehen (2 ECTS-AP gemäß den beiden begleitenden Lehrveranstaltungen). Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Lehrveranstaltungen und Module beurteilt wurden und das Produktportfolio vorliegt.

Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit von 3 Semestern zuzüglich zwei Semester.

V. Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1.10.2022 in Kraft.

2. Kontakt

governance@phst.at